

Holzmarkt-Info 2023-4

13. April 2023

Laubholzeinschlag und Submission

Submission Bodensee-Oberschwaben 2023 erzielt gute Ergebnisse

Am 14. März 2023 fand die diesjährige „Submission Bodensee-Oberschwaben“ statt, bei der Nadel- und Laub-Wertholz versteigert wurde. Angeboten waren in Summe 915 Festmeter aus verschiedensten Privat- und Körperschaftswäldern Oberschwabens, dem Südschwarzwald, der Bodenseeregion sowie aus Vorarlberg. Die Hölzer wurden potentiellen Interessenten im Vorfeld auf den Submissionsplätzen Mochenwangen im Landkreis Ravensburg sowie in Böhringen im Landkreis Konstanz bei einzelstammweiser Lagerung präsentiert.



Bild 1: Eiche

Die Submission für Hölzer aus Privat- und Körperschaftswald wurde unter Leitung der Holzagentur Biberach durchgeführt. Hier wurden auch die von den Mitgliedsbetrieben von Genoholz angebotenen 151 Festmeter Wertholz submittiert.

Die Ergebnisse der Submission können sich sehen lassen, wenn auch zugleich ein Teil der Hölzer unbeboten blieb. Unbeboten blieben ca. 30 fm Esche, die in der Regel eher nur mittelstark und qualitativ keine reine Güte „B“ waren. Bei solchen Stämmen empfiehlt sich nach wie vor ein ganz normaler Verkauf ab Waldstraße oder über unsere Sammel-Lagerplätze. Die unbebotenen Stämme konnten im Nachgang trotzdem zu vernünftigen Preisen vermarktet werden.

Die Baumart Eiche ist klare Gewinnerin der Submission. Hier liegt der Durchschnittserlös bei beeindruckenden 689 € je Festmeter. Auf die Masse an Eiche (249 Festmeter) bezogen, ergibt allein dies einen Reinerlös von über 171.000 €. Ebenfalls erfreulich nachgefragt waren sehr gute starke Eschen-Qualitäten (253 Festmeter), die beispielsweise zu Furnier weiterverarbeitet werden. Hier lag der Durchschnittserlös bei 235 € je Festmeter.

Auch Nadelholz erzielte respektable Preise. Mengenmäßig dominierte die Lärche (151 Festmeter), wobei vor allem wertgeästete Stämme angeboten wurden. Der Durchschnittserlös lag bei Douglasie bei 351 € je Festmeter. Bei Douglasie (34 Festmeter) wurden ebenfalls fast ausschließlich wertgeästete Hölzer angeboten, welche im Schnitt 280 € je Festmeter erlösten.

Bei den Hölzern unserer Mitglieder sind die Ergebnisse eines Eichen- und eines Walnuss-Stammes besonders erwähnenswert. Letzterer wurde zum Höchstgebot von 618 € je Festmeter versteigert (Bild 2). Eine Eiche mit 6,20 Metern Länge und 76 cm (ohne Rinde) Durchmesser

erzielte 890 € je Festmeter (Bild 1). Bei 2,81 Festmeter Stamm-Kubatur ergibt dies einen Reinerlös von 2.500 €.

Bei den genannten Preisen handelt es sich jeweils um Netto-Preise.



Bild 2: Walnuss

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zu den sehr guten Ergebnissen!

Ein Dank geht an dieser Stelle auch an die Revierleitungen, die die Hölzer zum großen Anteil vorsortiert und für die Submission ausgewählt haben. Danke!



Bild 3: Submissions-Hölzer

Laubholzeinschlag bitte abschließen

In unserer Holzmarkt-Info 2022-9 vom vergangenen November hatten wir von guten Absatzmärkten im Laub-Stammholz berichtet, was Sie – sicherlich neben der Nachfrage nach Brennholz – erfreulicherweise zum Einschlag größerer Mengen motiviert hat.

Die Nachfrage nach Buchen-, Eschen- und Eichen-Stammholz ist nach wie vor gut und hoch. Wir **empfehlen** Ihnen jahreszeitlich nun dennoch, Ihre **Laubholz-Hiebe so bald wie möglich abzuschließen**.

Erfahrungsgemäß nimmt die Nachfrage spätestens ab Mai aus verschiedenen Gründen kontinuierlich ab. Beispielweise beginnen sich mit den steigenden Temperaturen Risse in den Hölzern zu bilden (vor allem bei Esche). Bei Export-Hölzern wirken sich steigende Container-Frachten sowie die abnehmende Verfügbarkeit von Containern negativ auf die Rundholz-Nachfrage aus.

Ihr Stammholz sollte also bis Ende April zur Holzaufnahme bereitstehen.